



# Soziologie des Vernichtungslagers

Wintersemester 2014/15 | Workshop FB 3 »Förderfonds Lehre«  
Mo 18.00 - 20.00 H | Jügelhaus H 8

## Veranstaltungsprogramm

- 27.10. 2014 Allgemeine Einleitung | *PD Dr. F. Zehentreiter*
- 03.11. 2014 Margarete Susman und die Theologie des Holocaust | *Rabbinerin Dr. Elisa Klapheck, Frankfurt/Main*
- 10.11.2014 Auschwitz III Monowitz. Geschichte und Gegenwart des Konzentrationslagers der IG Farben AG | *Initiative Studierende am IG Farben Campus: Chr. Sperneac-Wolfer, N. Lelle, M. Triebe*
- 17.11.2014 Goffman und Agamben über die Lager – zur Kritik am Modell der totalen Institution | *Stud. Soz J. Spengler*
- 24.11.2014 Hitler und die Vernichtung | *PD Dr. F. Zehentreiter*
- 01.12.2014 Das Vernichtungslager als Nicht-Ort | *PD Dr. F. Zehentreiter*
- 8.12.2014 Carl Schmitt und G. Agamben über den Ausnahmezustand | *Dipl. Soz. Marcus Jurk*
- 15.12.2014 Die literarische Erinnerbarkeit des Lagers | *Prof.Dr.Phil Langer, FB 3*
- 12.01.2015 Fallbeispiele zu den therapeutischen Spätfolgen der Shoah | *Psychoanalytiker Dr.K Grünberg / Dr.F. Markert, SFI Frankfurt/Main*
- 19.01.2015 Seelenmord - die Psychoanalyse des Lagers bei Kurt Eissler und William Niederland | *Stud. Soz J. Spengler*
- 26.01.2015 Schicksallosigkeit. Imre Kertész über die historische Bedeutung der Lager | *PD Dr. F. Zehentreiter, Stud. Soz J. Spengler*
- 02.02.2015 Die Basisloyalität gegenüber dem Vernichtungsapparat – zur „Generation des Unbedingten“ (M.Wildt) | *PD Dr. F. Zehentreiter*
- 09.02.2015 Abschlussdiskussion

Der Workshop stellt eine Veranstaltung des FB 3 dar im Rahmen des »Förderfonds Lehre«.

In einer Folge von wöchentlichen Diskussionssitzungen stellen Studenten, externe Gäste und Hochschullehrer Perspektiven vor zum Thema nationalsozialistisches Vernichtungslager. Die soziologische Rahmung versteht sich nicht als gegebene theoretische Leitlinie. Eine solche gibt es ohnehin nicht, da das Phänomen bislang noch nicht zum Gegenstand soziologischer Theoriebildung geworden ist.

Vielmehr soll eine soziologische Perspektive in einer interdisziplinären Diskussion erst erarbeitet werden.

Konzeption und Leitung: PD Dr. Ferdinand Zehentreiter (FB 3).